

Schnellstartanleitung - Coniugo UMTS GPRS GSM Modem LAN

Wir haben für Sie eine Schnellstartanleitung erstellt, damit Sie so bequem wie möglich Ihr neues SMS Modem verwenden können. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für Fehler und daraus resultierenden Schäden, insbesondere Kosten durch zahlreich versandte SMS übernehmen!

1. Einsetzen der Simkarte

Der Simkartenhalter befindet sich auf der Unterseite des Gerätes. Setzen Sie die Simkarte wie auf den Bildern zu sehen ein. Achten Sie dabei darauf die Kontaktflächen der Simkarte nicht mit den Fingern zu berühren. Klappen Sie den Simkartenhalter herunter und schieben Sie den Bügel zur Fixierung entgegen der Pfeilrichtung auf dem Bügel (ca. 0,5 cm). Nun sitzt die Simkarte fest und der Vorgang ist abgeschlossen.



2. Antenne, Netzstecker und LAN-Kabel

Schrauben Sie nun die Antenne an den dafür vorgesehenen Anschluss auf der einen Seite fest. Achten Sie dabei darauf die Fixierung über die Mutter, nicht über das Kabel zu erreichen. Es kann sonst zum Kabelbruch kommen. Auf der entgegengesetzten Seite können Sie nun noch den Netzstecker einstecken. Neben diesem Anschluss ist der RJ45-Anschluss. Mittels CAT5- Kabel können Sie nun die Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen.

3. Konfiguration der LAN-Schnittstelle

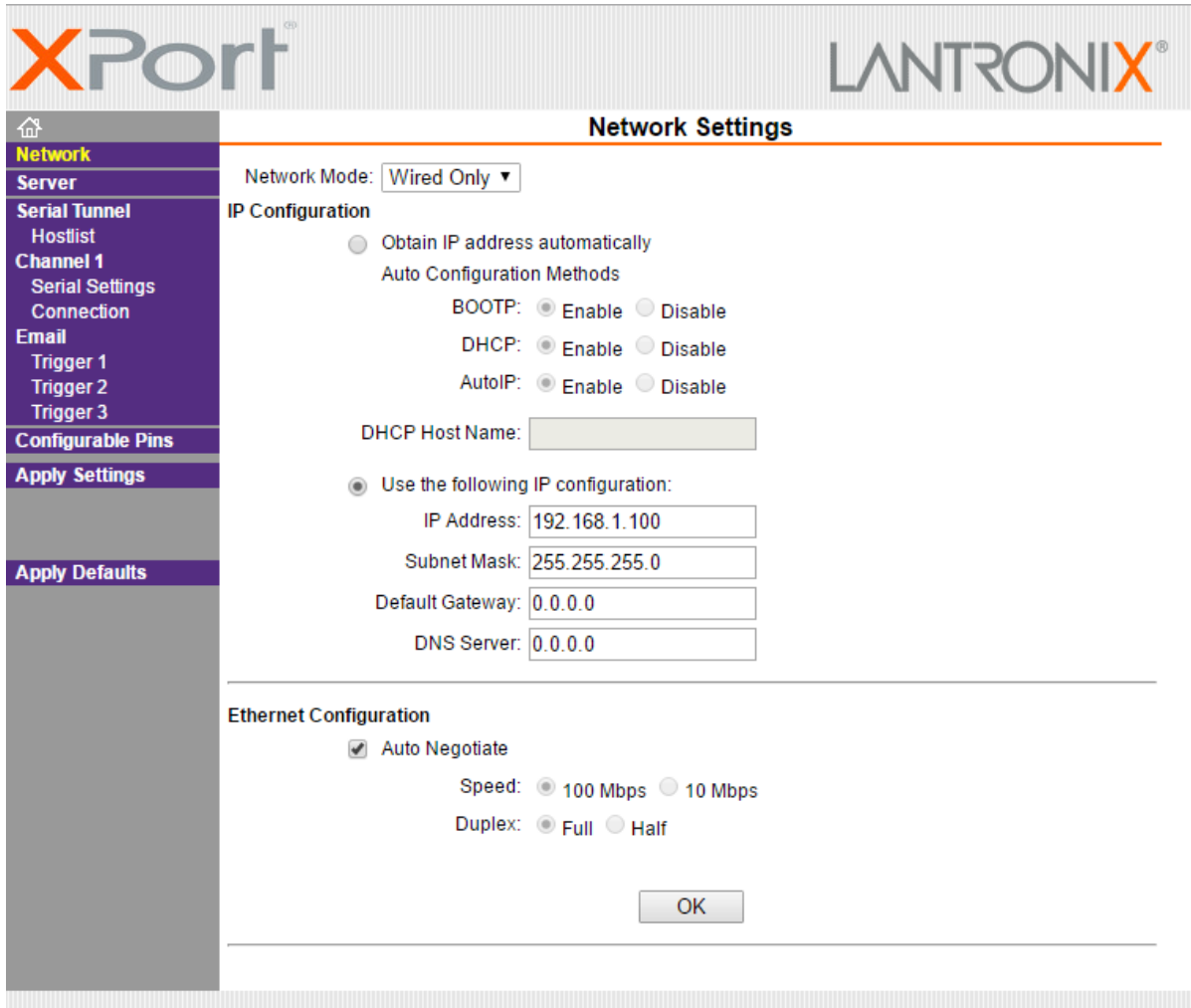
Das LAN-Modem ist im Auslieferungszustand vorkonfiguriert und auf der LAN-Schnittstelle unter folgender IP-Adresse erreichbar:

- IP-Adresse: 192.168.1.100
- Subnet-Maske: 255.255.255.0
- Port: 10001

3.1 Konfiguration über Webinterface

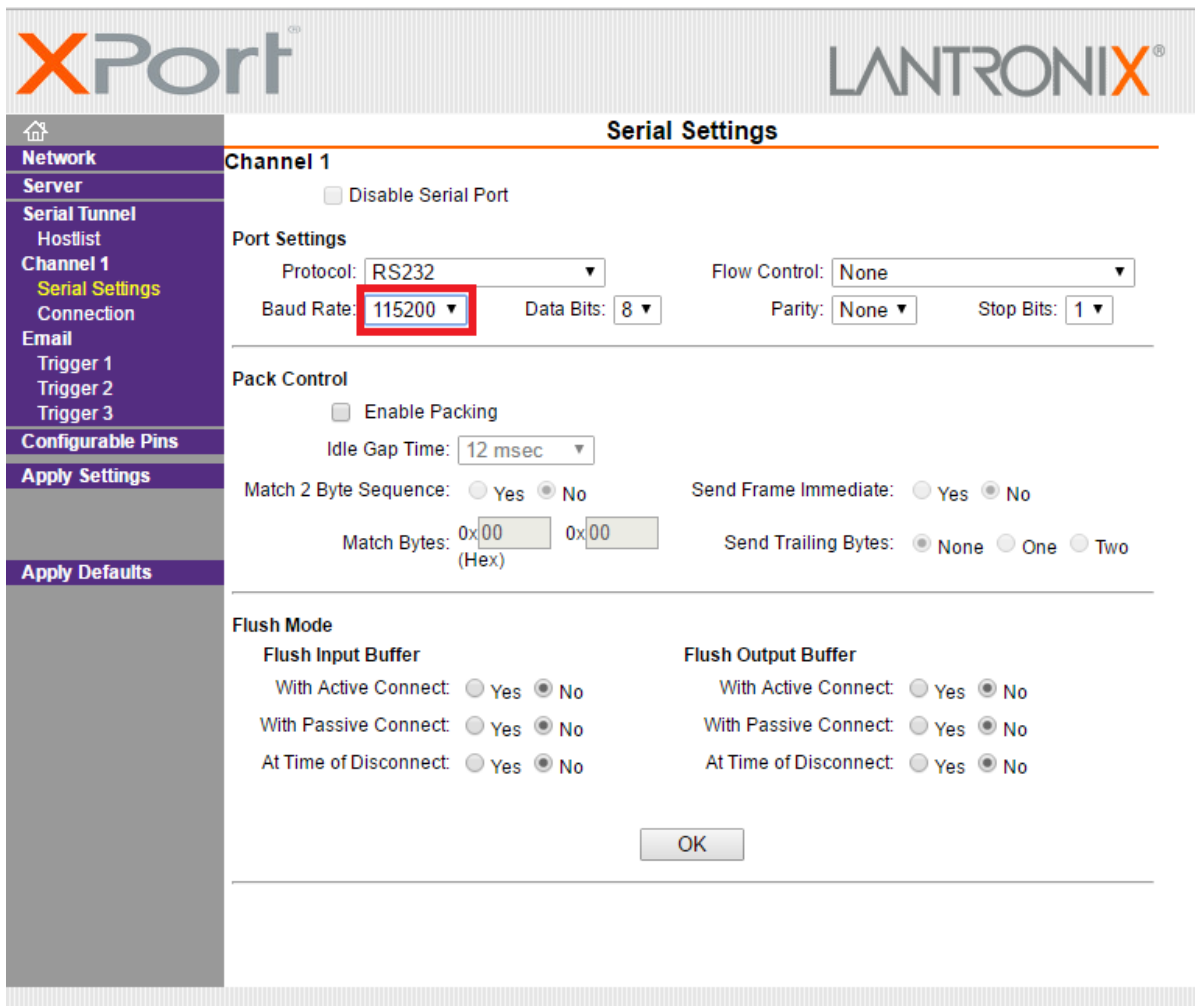
Rufen Sie das Gerät über <http://192.168.1.100> auf. Die erscheinende Authentifizierungsmaske kann durch "ok" geschlossen werden (initial keine Zugangsdaten hinterlegt).

Unter dem Punkt **Network** können Sie die IP-Adresse anpassen:



The screenshot shows the 'XPort' web interface for LANTRONIX. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Network (highlighted), Server, Serial Tunnel (with sub-items: Hostlist, Channel 1, Serial Settings, Connection), Email (with sub-items: Trigger 1, Trigger 2, Trigger 3), Configurable Pins, Apply Settings, and Apply Defaults. The main content area is titled 'Network Settings' and features a 'Network Mode' dropdown menu set to 'Wired Only'. Below this is the 'IP Configuration' section, which includes a radio button for 'Obtain IP address automatically' and a sub-section for 'Auto Configuration Methods' with radio buttons for 'BOOTP', 'DHCP', and 'AutoIP', each with 'Enable' and 'Disable' options. A 'DHCP Host Name' text input field is also present. The 'Use the following IP configuration' radio button is selected, with corresponding text input fields for 'IP Address' (192.168.1.100), 'Subnet Mask' (255.255.255.0), 'Default Gateway' (0.0.0.0), and 'DNS Server' (0.0.0.0). The 'Ethernet Configuration' section below has a checked 'Auto Negotiate' checkbox and radio buttons for 'Speed' (100 Mbps, 10 Mbps) and 'Duplex' (Full, Half). An 'OK' button is located at the bottom of the configuration area.

Im zweiten wichtigen Screen wäre dann die "Baud Rate" unter dem Menüpunkt "Serial Settings" auf 115200 anzupassen.



XPort **LANTRONIX**

Serial Settings

Channel 1

Disable Serial Port

Port Settings

Protocol: Flow Control:

Baud Rate: Data Bits: Parity: Stop Bits:

Pack Control

Enable Packing

Idle Gap Time:

Match 2 Byte Sequence: Yes No Send Frame Immediate: Yes No

Match Bytes: Send Trailing Bytes: None One Two
(Hex)

Flush Mode

Flush Input Buffer

With Active Connect: Yes No

With Passive Connect: Yes No

At Time of Disconnect: Yes No

Flush Output Buffer

With Active Connect: Yes No

With Passive Connect: Yes No

At Time of Disconnect: Yes No

3.2 Konfiguration über Telnet

Eine Konfiguration per Telnet ist prinzipiell nicht erforderlich, kann jedoch bei Bedarf über den Port 9999 erfolgen. Telnet ist Bestandteil Ihres Betriebssystems und kann (z.B. unter Windows XP und Windows 7) über die Eingabeaufforderung (Command Line) genutzt werden.

Hinweis

In der Regel ist der Telnet Client auf Windows deaktiviert und muss in den Windows-Features unter der Systemsteuerung im Bereich Software installiert werden.

Die Eingabeaufforderung ist in der Regel unter „Start/Programme/Zubehör/Eingabeaufforderung“ zu finden.

Anschließend kann eine Verbindung zum Modem mit folgendem Befehl aufgebaut werden:

Telnet Verbindung

```
telnet 192.168.1.100 9999
```

4. Einrichtung SMSServerTools3 unter Linux

Nun ist die Installation der SMSServerTools3 notwendig. Aktuell ist das Modem nur mit dem aktuellen Beta-Release der SMSServerTools3 betriebsbereit. Diese erhalten Sie über folgenden Link: <http://smstools3.kekekasvi.com/test/smstools3-3.1.16beta-wireless-netcontrol.de.tar.gz>

Achtung: Nach dem Entpacken des Tar-Files muss der Sourcecode noch geändert werden, damit dieser auf neuen Systemen erfolgreich kompiliert. Wir empfehlen **immer** eine eigene Kompilierung der Applikation, um Fehler zu vermeiden.

Um die Source Files erfolgreich zu kompilieren, muss in der Makefile unter **/src/Makefile** in der Zeile 46 der Code

Code Einrückung

```
override LFLAGS += -lsocket -lnsl
```

mit einem Tab eingerückt werden. Anschließend ist das Kompilieren und die Installation ohne Probleme möglich.

Die Konfigurationsdatei liegt unter `/etc/smsd.conf`.

Die Einstellungen für das Gerät lauten anschließend wie folgt:

```
[CONIUGO]
device = @192.168.1.100:10001

# If password is used, the prompt is "Password ?", including space and
question mark:
telnet_password_prompt = Password ?
telnet_password = your_password

incoming = yes

# To get status reports working, the following initialization is
required:
init = AT+CNMI=0,0,0,2,0

# To check incoming messages, this is slightly better than default
method:
check_memory_method = 2

# Hangup works:
hangup_incoming_call = yes

# Voicecall needs CLCC method:
voicecall_clcc = yes

# If you wish to generate a monitoring file for Nagios / Icinga, add
these lines to the configuration
# A check plugin can be downloaded from exchange.icinga.org:
https://exchange.icinga.org/netways/check_sms3status
# Example usage ./check_sms3status /dev/shm/sms_stat
#
# Time in seconds on which the following commands are executed
regular_run_interval = 60

# Command which is executed on the modem (delivers signal strength,
provider and connection status)
regular_run_cmd = AT+CREG?;+CSQ;+COPS?

# File path on which the status file is written to (must be accessible
by smsservertools3)
regular_run_statfile = /dev/shm/sms_stat
```